



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde und Partner der Deutsch-Jordanischen Hochschule (GJU),

in der Oktoberausgabe erfahren Sie Interessantes über:

- **MUT – der mittelständische Unternehmertag in Leipzig**
- **Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags zu Gast in Amman**
- **Workshop zur Schaffung dualer Industrie-Studiengänge an der GJU**

Mittelständischer Unternehmertag (MUT) 2016 in Leipzig



MUT ist der größte Mittelstandskongress innerhalb Deutschlands. So trafen sich am **03. November** zum wiederholten Male Führungskräfte, Unternehmerpersönlichkeiten, Start-ups, Vertreter von Verbänden und Medien sowie Wirtschaftspolitiker in der Leipziger Messehalle.

Das Forum bietet die perfekte Plattform zum Netzwerken.

Expertenseminare und Workshops, Präsentationen und Podiumsdiskussionen bieten einen Einblick in aktuelle Fragestellungen zu den Themen Digitalisierung und Energie.

Das ausführliche Programm des Kongresses und Ansprechpartner zu den Workshops finden Sie [hier](#). **Möglicherweise finden Sie Anregungen für eigene Veranstaltungen und Weiterbildungen in Ihrem Unternehmen.**

Quelle: <http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de/>

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags zu Gast in Amman

In einem Interview mit der jordanisch unabhängigen Zeitung „Al Ghad“ verwies Edelgard Bulmahn, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, einmal mehr auf die Notwendigkeit von **zusätzlichen Hilfeleistungen in Jordanien**.

Vor Ort müsse in *Bildungsmöglichkeiten, medizinische Versorgung und Arbeitsmöglichkeiten für syrische Geflüchtete investiert werden*, um deren Lebensgrundlage zu stärken.

Außerdem betonte sie die **Wichtigkeit der German Jordanian University im Hinblick auf ein erfolgreiches Bildungs- und Entwicklungskonzept, welches Theorie und Praxis miteinander verknüpft. Insbesondere zufriedenstellend sei die steigende Zahl der Zusammenarbeit mit deutschen Partnern aus dem akademischen und industriellen Bereich.**



Hintergrund des Besuchs in Amman war der Erhalt ihrer Ehrendoktorwürde an der Deutsch-Jordanischen Universität. Die Hochschule wurde 2005 nach dem Vorbild deutscher Fachhochschulen gegründet, wobei Edelgard Bulmahn selbst als Bundesministerin für Bildung und Forschung einen erheblichen Anteil an der Mitgestaltung gehabt hat.

Quelle:

<http://edelgard-bulmahn.de/aktuelles/nachrichten/2016/490476.php?y=&m=&tid=&page=1>

<http://www.gju.edu.jo/news/mrs-bulmahn-stresses-importance-gju-successful-model-education-and-development-6118>

<http://www.german-jordanian.org/index.php/de/nachrichtenleser/ehrendoktorwuerde.html>

Workshop zur Schaffung dualer Industrie-Studiengänge an der GJU

Das „Office for Industrial Links“ veranstaltete in der ersten Septemberwoche einen Workshop, um dort weitere Möglichkeiten der **Schaffung dualer Studiengänge unter Mithilfe jordanischer Unternehmen** zu diskutieren.

Bei dem **Zusammentreffen von mehr als 70 unternehmerischen und akademischen Vertretern**

wird dem wissenschaftlichen Bildungstransfer von Deutschland nach Jordanien eine wichtige Rolle zugeschrieben, so Professor Natheer Abu Obeid, Präsident der GJU. Dieser Bereich gestaltet maßgeblich die Entwicklung der Ökonomie und Gesellschaft des Landes. Speziell das angewandte Bildungssystem ist hier zu nennen, das die GJU nach den Vorgaben deutscher Hochschulen verfolgt.



So betonte Omar Maani, ehemaliger Bürgermeister Ammans und Gründer der Maani Group (MCG), dass die **GJU nicht nur Kulturen zwischen Deutschland und der arabischen Welt verbindet, sondern auch Industrie und Bildung**. Ein gutes Beispiel dafür stellt das GJU-Programm „Innovation and Entrepreneurship“ (GJU PIE) dar, welches branchenübergreifende Verbindungen auf lokaler und globaler Ebene schafft.

Das duale Studienprogramm ermöglicht den Studierenden eine Berufserfahrung in Deutschland, während ihres Studiums, zu absolvieren. Somit könnte die Nachfrage nach praktisch ausgebildeten Absolventen bedient werden. Deshalb ist es erwähnenswert, dass **diese dualen Studiengänge die ersten ihrer Art in Jordanien** sein werden.

Quelle:

<http://www.jordantimes.com/news/local/projected-programme-offer-university-students-practical-experience-parallel-theoretical>

<http://www.gju.edu.jo/news/industry-university-workshop-dual-study-programs-gju-6099>

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur GJU oder geplanten Projekten haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Katrin Bombitzki M.A.
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
Fax: +49 391 886 4947
info@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten, senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.